

869

Dornbirner Gemeindeblatt

Er scheint jeden Sonntag. — Preis für das 1. Halbjahr S 2.—, im Inland mit Postverendung, S 5.—, nach Deutschland und das übrige Ausland, S 7.—, einzelne Nummer, S 0.20. Einschaltungen kosten S 0.22, für Auswärtige S 0.33, der Stellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Herausgabe und Verlag: Stadtgemeinde Dornbirn. Für die Schriftleitung verantwortlich:
Daniel Feurstein, Buchdruckereibesitzer in Dornbirn. Buchdruckerei Daniel Feurstein, Dornbirn.

Nr. 39

Sonntag, 27. September 1936

67. Jahrgang

Wochentalender: Sonntag, 27. September, Cosm. u. D.; Montag, 28. Wenzel, Salomon; Dienstag, 29. Michael; Mittwoch, 30. Hieronymus; Donnerstag, 1. Oktober, Remig., Germana; Freitag, Schützeng., Leod.; Samstag, Theresia v. K. Jesu.

Vieh- und Krämermärkte in Dornbirn: 6. Oktober, 20. Oktober, 17. November, 7. Dezember.

Gewerbliche Fortbildungsschule Dornbirn.

Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober und dauert bis 30. April. Der Unterricht beginnt für alle Schüler der

- 3. Klasse am Donnerstag, den 1. Oktober, um 1 Uhr.
- 1. „ „ Montag den 5. Oktober, um 4 Uhr.
- 2.a „ „ (Zeichnerklasse) am Donnerstag, den 1. Oktober, um 1 Uhr.
- 2.b „ „ (Raufmännische Abteilung) am Dienstag, den 6. Oktober um 4 Uhr.

Kunstgewerbler-Gruppe am Mittwoch, den 7. Okt. um 1 Uhr.

Jeder Schüler erhält in der ersten Schulwoche einen detaillierten Stundenplan, den er dem Lehrmeister zu übergeben hat. Der Kernmittelbeitrag wird erst in der zweiten Schulwoche eingehoben.

Anmeldepflicht. Während des Schuljahres besteht für die Lehrmeister die Pflicht, ihre Lehrlinge und Lehrlinginnen spätestens 8 Tage nach Beginn des Lehrverhältnisses (beziehungsweise der Probezeit) bei der Leitung der Fortbildungsschule anzumelden.

Eltern und Lehrmeister werden dringend gebeten, für regelmäßigen Schulbesuch und gute Aufführung ihrer Beihilfinge zu sorgen und von Zeit zu Zeit über das Verhalten und den Fleiß derselben bei den Lehrern sich zu erkundigen.

5769

Die Schulleitung.

Niederschrift

über die Gemeindegatsung am 21. September 1936 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Ludwig Rinderer in Gesamtanwesenheit von 20 Stadtvertretern, 6 sind entschuldigt, 1 unentschuldigt der Sitzung ferngeblieben, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Beginn um 19 Uhr.

Tagesordnung:

1. Für die öffentliche Sitzung.

1. Mitteilungen.
2. Grundtrennungsgesuche:
 - a) des Franz Jol. Ruisch, Esengasse, bezgl. Gp. Nr. 8403/1 und 8405.
 - b) des Edwin Winder, Großaufmann, Marktstraße, bezgl. Gp. No. 6802 und 6803.
 - c) der Ehegatten Lehrer August und Josefine Wickensohn und des Hubert Zumtobel bezl. Gp. 6970/2 und 6970/3 Kapuzinergasse.
 - d) der gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft für ihren Siedlungsgrund im Vorfl.
3. Ansuchen des J. Mayer und weiterer Hausbesitzer an der Dr. Delststraße um Verbesserung der dortigen Straßenbeleuchtung.
4. Deko der gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft in Dornbirn um Anbringung einer halbnächtigen Straßenlampe bei den Häusern 9 und 11 Birtenwieje.